

Redaktion des „Neuen Archivs“

Prof. H. Bresslau.

Lanzburg

~~Berlin~~ W. Br. den 24. Dec. 1893.

Verehrtester Herr Geheimrath!

Ihrer Karte vom 23. d. M. entsprechend habe ich die Lichel-Notizen aus diesem Heft noch fortgelassen. Dies war auch schon deshalb nochwendig, weil auf dem Titelblatt des Otto II. - Bandes kein Herausgeber genannt ist; über den Antheil Erbeas an der Ausgabe wird Lichel wohl in der Vorrede berichten, und danach erst wird die Notiz redigiert werden können. Ubrigens wird doch auch der Austritt Erbeas aus den Beziehungen zu den M. G. zu erwähnen sein.

Den Aufsatz von M. Meyer unterbreite ich beifolgend der Beaufsichtigung des Redaktionsausschusses. Überflus an Material ist augenblicklich, da Kunge auffällt und auch ein 3 Bogen langer Aufsatz von Krunke vorläufig zur Umarbeitung gewünschtgeheht ist, von dem ich noch nicht weiß, wann ich ihn wiederbekomme, nicht mehr so vorhanden wie früher.

Privatim erlaube ich mir noch eine Bitte. Wenn aus Lanzburg hat mir schon vor längerer Zeit neue Gedichte aus der bekannten Bönicher Sammel- hr. geschickt. Da ich in dieser Literatur sehr wenig bewandert bin, würde ich Ihnen sehr dank.